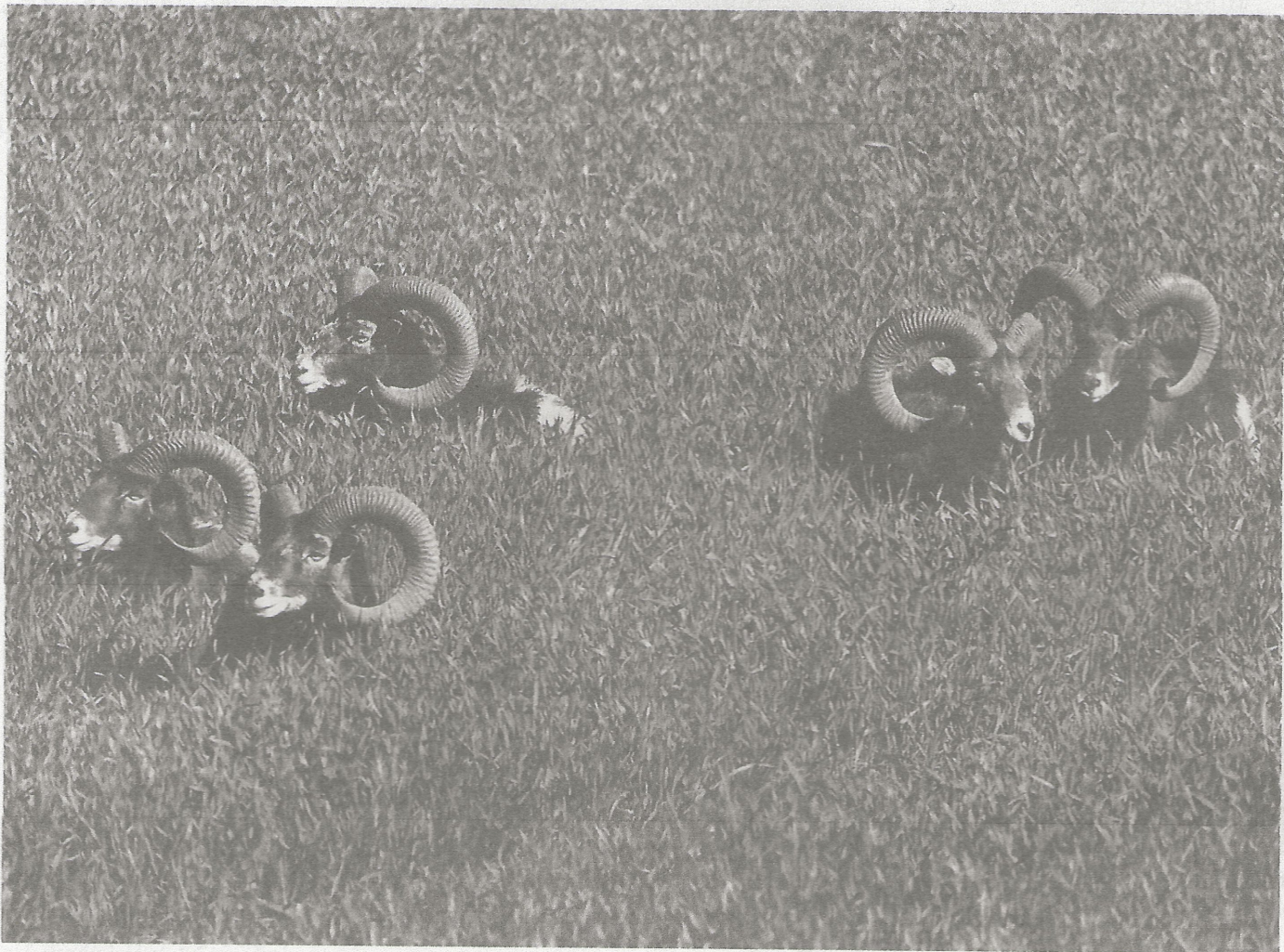


Mächtige Mufflons machen Männer-Marsch



■ **Dornberg** (kurt). Schon vergangenes Jahr mutmaßte Umweltdezernentin Anja Ritschel, dass der Abschuss der Mufflons beim Oberverwaltungsgericht (OVG) „nicht ganz oben auf dem Prioritätenstapel liegt“. Damit hat sie Recht, denn auch ein Jahr später ist kein Urteil gefällt und lebt die auf zwölf Tiere begrenzte Herde im Teutobur-

ger Wald; und hier – überwiegend – auf Dornberger Flächen vor dem Wald. Ludger Büskens hat fünf männliche Tiere jetzt fantastisch mit dem Teleobjektiv erwischt – diese Art des Schießens ist ja auch ohne Gerichtsurteil erlaubt. Die prächtigen Tiere stehen in einer landwirtschaftlichen Fläche und lassen es sich sichtbar gutgehen. Ob sie das Ur-

teil des OVG noch dieses Jahr trifft, ist offen – es wird aber tendenziell in der zweiten Jahreshälfte erwartet. Der Streit um die Tiere dauert Jahre an, es geht um Schäden in den Wäldern, an Bäumen. Für die einen sind diese untragbar und von großem Ausmaß, für die anderen zu vernachlässigen. Mal steht der Schutz einer Art im Vordergrund, mal der

Schutz des privaten Klasing'schen Waldes. Die Stadt hatte Revision gegen ein Abschussurteil eingelegt, diese liegt nun beim OVG.

NW-Leser Büskens freut sich jedenfalls über das tolle Fotomotiv, er schreibt zu seinem Bild: „Offenbar kann diese Männerrunde das Frühjahr kaum erwarten und nutzt jeden Sonnenstrahl.“